

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 43 (1981)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Mitteilungen ; Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auch bei den Schmiermitteln empfiehlt es sich, stets einen angemessenen Vorrat der gebräuchlichsten Qualitäten an Lager zu halten.

Da Versorgungsstörungen meist mit einem spürbaren Preisauftrieb verbunden sind, macht sich die Vorratshaltung rasch bezahlt.

AGROLA AG

## «Dschul» ist richtig

-d. Mit dem neuen Begriff «Joule» als Nachfolger der Kalorien hat man sich als neue Masseinheit für die Energieberechnung von Nahrungsmitteln abgefunden. Wie aber wird das Wort eigentlich ausgesprochen, Dschul oder Dschaul? Zu hören sind beide Versionen. Nach einer Meldung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung hat die Physikalisch-Technische Bundesanstalt jetzt Klarheit geschaffen: Sie legte die Kopie eines Briefes vor, in dem sich ein direkter Nachfahre des englischen Physikers James Prescott Joule zur Aussprache des Namens äusserte. Dieser ist danach immer wie «Dschul» ausgesprochen worden. Und wir alle, die wir unsere täglichen «Dschuls» mühsam zusammenrechnen, sollten es auch so halten.

gz

## Sektionsmitteilungen

### Sektion Freiburg

Wir organisieren für unsere Mitglieder in Zusammenarbeit mit AGRAR-Reisen Zürich, den Besuch der ROYAL SMITHFIELD SHOW – eine der bedeutendsten Landwirtschafts-Ausstellungen Englands.

Das vorläufige Programm sieht im wesentlichen vor:

*Dienstag, 8. Dezember 1981*

Abflug ab Zürich-Kloten und Genf-Cointrin nach England. Ankunft in London-Heathrow, danach gemeinsame Stadtrundfahrt mit Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Uebernachtung in einem zentral gelegenen Mittelklasse-Hotel.

*Mittwoch, 9. Dezember 1981*

Besuch der Landwirtschafts-Ausstellung; den ganzen Tag zur freien Verfügung. Abends besteht die Möglichkeit, eine Show mit Nachtessen zu erleben. Uebernachtung im gleichen Hotel.

*Donnerstag, 10. Dezember 1981*

Besichtigung der Ford Traktoren-Montagewerke und deren Trainingszentrum. Rückflug ab London mit Ankunft in Genf-Cointrin um 18.50 Uhr resp. in Zürich-Kloten um 21.00 Uhr.

Preis:

*Fr. 560.– ab Zürich-Kloten*

*Fr. 545.– ab Genf-Cointrin*

In diesen Preisen inbegriffen sind die Flüge, Busfahrten, Uebernachtung in Mittelklasse-Hotel (Doppelzimmer) mit Frühstück, deutschsprachige Reiseleitung, Taxen und Reisedokumentation.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt; für die Durchführung der Reise behalten wir uns eine Mindestbeteiligung von 30 Personen vor.

Die Anmeldungen sind schriftlich oder telefonisch zu richten an Verband freiburgischer Traktorenbesitzer, Zeughausstrasse 22, 170 Freiburg, Tel. 037 - 82 31 01; *Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 1981.*

Mit der Reisebestätigung wird den Teilnehmern ein ausführliches Reiseprogramm zugestellt.

*Verband Freiburgischer Traktorenbesitzer*

### Sektion St. Gallen

*Führerausweis Kategorie G*

*für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge*

Wir verweisen auf den auf der gegenüberliegenden Seite eingerahmten Text.

Die Gesuchsformulare für den Erwerb eines solchen Ausweises können bei folgenden Stellen bezogen werden:

*Kanton St. Gallen*

Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt

Oberer Graben 32

9001 St. Gallen

Kanton Appenzell Ausserrhoden  
Motorfahrzeugkontrolle  
9043 Trogen  
Telefon 071 - 94 24 61

Kanton Appenzell Innerrhoden  
Motorfahrzeugkontrolle  
9050 Appenzell  
Telefon 071 - 87 13 73

Verband für Landtechnik  
Geschäftsstelle Hans Gubser  
9203 Niederwil SG  
Telefon 071 - 83 34 86

Gesuchsformulare sind auch bei allen Polizei-  
stationen erhältlich.

Dem Gesuch ist eine neue Passfoto in der  
Grösse 35 x 45 mm beizulegen. Ebenso ist  
eine Prüfung des Sehvermögens erforder-  
lich.

Der Führerausweis der Kategorie G ist,  
ausser auf Fahrten zwischen Hof, Feld und  
Wald, stets mitzuführen. Er gilt auch zum  
Führen von Motorfahrrädern.

## Gerni - Hochdruckreiniger

Der Kaltwasser-Hochdruckreiniger mit recht ungewöhnlichen Eigenschaften

Druck stufenlos regulierbar 10-170 bar.  
Erzeugt warmes Wasser ohne zusätzliche Heizstufe.  
Handlich und kompakt, wiegt nur 67 kg.  
Unschlagbar im Preis-Leistungsverhältnis.

Drücke:  
10 - 170 bar



Gerni baut auch Heisswasser-Hochdruckreiniger und Sandstrahlgeräte.  
Verlangen Sie Prospekt und Vorführung.

**eu**  
Eschler Urania AG

**ESCHLER  
URANIA AG**  
01/ 242 39 00  
Zürich, Lausanne,  
Basel, St. Gallen,  
Winterthur, Sion,  
Ebikon, Carouge,  
Genève

**ACAR AG**  
01/ 730 52 52  
Schlieren, Zürich,  
Lugano, Fribourg

**ED. STEINER &**  
031/ 25 35 45 Bern

## Hubstapler

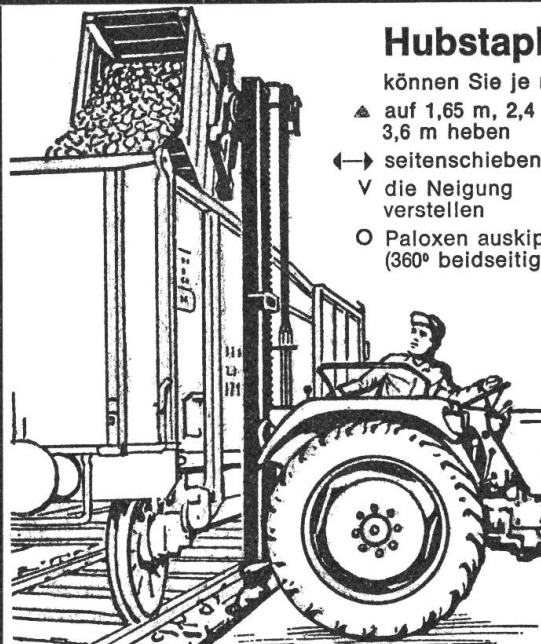
können Sie je nach Typ

▲ auf 1,65 m, 2,4 m, 3 m,  
3,6 m heben

↔ seitenschieben

V die Neigung  
verstellen

O Paloxen auskippen  
(360° beidseitig)

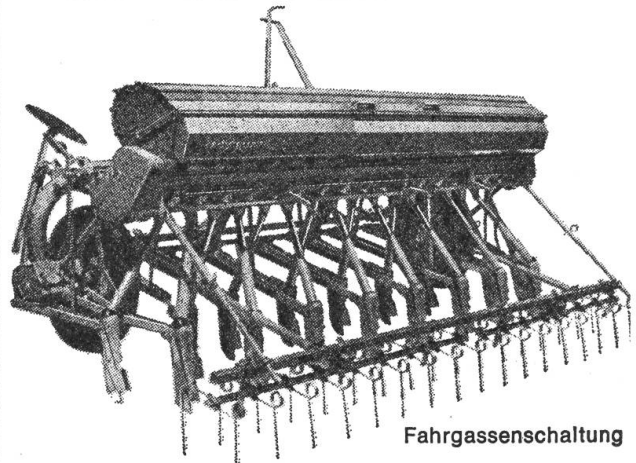


Für jeden Betrieb ein passender Typ, Baukastensystem

## Sämaschine Nodet einfach, solid und preisgünstig

Achten Sie darauf:

- Säbreite = Totalbreite
- Beidseitiger Antrieb (Winkelgetriebe)
- Zentrale Druckregulierung
- Saatauslauf nach vorne (Kontrollmöglichkeit)
- Solide, hohe Säscharen (kein Herausspringen)
- Normal- oder Schelbenscharen



Fahrgassenschaltung

## Cultipacker

2,2 m, 2,6 m  
2,8 m, 3,2 m



mit Pendelkugellager  
Belastungsmulde,  
Kombinationsdeichsel  
Nachstellbriden

Unsere Mitarbeiter in der Deutschschweiz:

Walter Pfanner, 3250 Lyss BE, Tel. 032 - 84 13 79

Christian Moser, 2943 Vendlincourt JU, 066 - 74 46 89

Walter Gerber, 3324 Hindelbank BE, 034 - 51 13 08

Roland Baumgartner, 8162 Steinmaur ZH, 01 - 853 06 46



**HARUWY**

021/35 55 12

Landmaschinenfabrik

Hans-Rudolf Wyss, Vernand, 1032 Romanel s. Lausanne